

Tagesordnungspunkt 8a

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes
Wiesbaden-Dotzheim am 07. Oktober 2009

Haushaltsplananmeldungen 2010/2011 - Anhörung des Ortsbeirates gemäß § 82 HGO

Beschluss Nr. 0069A

Der Ortsbeirat trägt zum vorliegenden Entwurf des Haushaltsplans 2010 / 2011 und zu den Stellungnahmen der Fachämter folgendes vor und bittet den Magistrat um entsprechende Umsetzung und Mitteilung:

Nr. 80 Veranschlagung Planungsmittel für Rheineckplatz

Stellungnahme des Fachbereichs:

Die Maßnahme ist mit 250.000 € im Haushalt 2009 eingestellt. Die Planungen laufen, die Ergebnisse werden mit dem Ortsbeirat abgestimmt. Die Kostenberechnung wird auf dieser Basis konkretisiert. Die Klärung der Finanzierung und möglicher Realisierung ist im 2. Halbjahr möglich.

Stellungnahme des Fachbereichs (61):

Federführung 66. Die Planung ist mit 6102 und 6103 abgestimmt.

1. Der Ortsbeirat bittet in diesem Zusammenhang um Sicherstellung, dass nicht verbrauchte Mittel aus 2009 in das Haushaltsjahr 2010 übertragen werden, da im Entwurf zum Doppelhaushalt 2010 / 2011 keine Mittel veranschlagt sind und sich das laufende Jahr dem Ende zuneigt.

Nr. 609 Haus der Vereine; Grundstücksankauf und Errichtung

Stellungnahme des Fachbereichs:

Stellungnahme Amt 80: die Zuständigkeit des Amtes wird nicht gesehen, daher Weiterleitung an I, V, und VI. Wurde am 16.4.09 an 52 weitergeleitet.

Stellungnahme vom 20.5.:

Das Amt für Wirtschaft und Liegenschaften ist hier gerne Dienstleister für einen vorgesehenen Grundstücksankauf. Die Bereitstellung der Investitionsmittel fällt allerdings nicht in das Ressort des Amtes, sondern für kulturelle Einrichtungen: Frau Thies, Sportvereine: OB Dr. Müller"

Stellungnahme des Amtes 10:

Liegt nicht vor.

- Herr Oberbürgermeister Dr. Müller sicherte bei dem Termin Kurier VorOrt am 01.10.2009 den versammelten Bürgerinnen und Bürgern zu, aus dem Topf für den Bürgerhaushalt von 1 Mio. € die Mittel für die Planungskosten bereitzustellen. Bezüglich des Spielplatzgrundstücks wird wegen der Verlegungskosten nach einem anderen Grundstück Ausschau gehalten. Der Ortsbeirat bittet dringend um Bereitstellung entsprechender Planungsmittel in 2010 und Mittel für die Umsetzung des Vorhabens in 2011.

Nr. 610 Sanierung des Heimatmuseums (Römergasse 13)

Stellungnahme des Fachbereichs:

Aufgrund des Übergangs der Verwaltung der Bürgerhäuser vom Amt für soziale Arbeit zum Hauptamt während der HH-Planaufstellungsphase wurden keine einzelbezogene Maßnahmen angemeldet. Die Anmeldung erfolgte als Gesamtsumme. Die Verausgabung erfolgt aus der sich ergebenden Dringlichkeit. Eine Festlegung wird nach Vorliegen der Bestandsaufnahmen der einzelnen Bürgerhäuser voraussichtlich im 1. Quartal 2010 erfolgen.

- Das Gebäude des Heimatmuseums in der Römergasse 13 befindet sich in schlechtem Zustand. Es haben sich massive Setzrisse und Beschädigungen am Gebäude gebildet. Der Ortsbeirat Dotzheim hat daher in 2009 bereits 22.500,- € für die notwendige Sanierung eines besonders betroffenen Gebäudeteils aus seinen Verfügungsmitteln bereitgestellt. Die jetzt noch erforderlichen Maßnahmen müssen zeitnah erfolgen. Hierfür ist jedoch noch ein Betrag von ca. 50.000,- € erforderlich, der nicht mehr aus Ortsbeiratsmitteln bestritten werden kann. Der Ortsbeirat bittet daher, auf Grund der unzweifelhaft vorliegenden Dringlichkeit, diese Mittel aus dem Bürgerhaushalt zur Verfügung zu stellen.

Nr. 611 Sportplatz Niederfeld; Sanierung d. Funktionsgebäude

Stellungnahme des Fachbereichs:

Die Dachsanierung des Funktionsgebäudes erfolgt in 2009 aus Haushaltsresten. Für die Sanierung des Vereinsheimes des FC Freudenberg sowie den Bau eines Kassenhauses und Anbau eines Lagerraumes ist gem. Empfehlung der Freizeit- und Sportkommission vorgesehen, einen städtischen Zuschuss von 12.000 € zu gewähren.

- Der Ortsbeirat bittet um kurzfristige Mitteilung, wann genau, in welchem Umfang und wo genau Sanierungsarbeiten bereits in 2009 stattfinden und in welcher Höhe hierfür Restmittel aus 2009 zur Verfügung gestellt werden. Weiterhin bittet der Ortsbeirat um schnellstmögliche Ausführung der Maßnahmen im fast abgelaufenen aktuellen Kalenderjahr. Darüber hinaus bittet der Ortsbeirat um Information, wann genau der städtische Zuschuss zur Sanierung des Vereinsheimes des FC Freudenberg fließen soll.

Nr. 612 Stadtteilbibliothek Dotzheim

Stellungnahme des Fachbereichs (41):

Grundsätzlich ist es wünschenswert, das bibliothekarische Angebot in Wiesbaden durch Einrichtung einer weiteren Stadtteilbibliothek zu erhöhen. Allerdings entsteht neben den einmaligen Investitionskosten für Errichtung und Grundausstattung ein dauerhafter Personal- und Finanzbedarf. Eine Stadtteilbibliothek, die von ihren Öffnungszeiten sowohl für die Schule als auch für den Stadtteil ansprechend sein soll, benötigt auf jeden Fall 3 Mitarbeiter/innen. Dieses zusätzliche Personal steht momentan im Wiesbadener Bibliothekssystem nicht zur Verfügung. Die jährlichen Personalkosten für diese Mitarbeiter/innen dürften bei mindestens 100.000 € liegen. Des Weiteren würden für Bücher/ Medien weitere jährliche Folgekosten von 10.000 € entstehen. Eine Realisierungschance für dieses Projekt besteht nur dann, wenn im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2010/11 diese Folgekosten dem Kulturretat zusätzlich zur Verfügung gestellt werden.

5. Der Magistrat wird gebeten alle erdenklichen Möglichkeiten auszuschöpfen, die für den Bau einer Stadtteilbibliothek erforderlichen Mittel aus Fördertöpfen zu beantragen (falls Konjunkturtopf verlängert wird) / bereitzustellen. Die erforderlichen Mittel für das Personal könnten durch kreative Konzepte unter Einbindung von schulischen Ressourcen, Mitarbeit des Freiwilligenzentrums und andere Lösungen verringert werden (siehe gleich lautender Beschluss des Ortsbeirates Nr. 0065 vom 07.10.2009).

Nr. 613 Fahrbahnsanierungen in Dotzheim

Stellungnahme des Fachbereichs (66):

Im Fahrbahndecken- und Sanierungsprogramm 2010 /11 werden die Straßen: Erich-Ollenhauer Straße zwischen Willi-Werner-Straße, Föhner Straße, Holzstraße Sperberweg, Brüder-Grimm-Straße, König-Drosselbart-Weg und Mohnweg saniert.

6. Der Ortsbeirat begrüßt es sehr, dass die o. g. Straßen in das Sanierungsprogramm aufgenommen wurden und bittet den Magistrat gleichzeitig um genaue Bekanntgabe der vorgesehenen Zeitpunkte der Sanierungen (Jahr und ca. Monat).

Nr. 614 Spielplatz "Froschkönigweg"; Erneuerung

Stellungnahme des Fachbereichs (67):

Bei der Instandhaltung von Spielplätzen handelt es sich um ein Sammelobjekt für Instandhaltungen und keine eigenständige investive Maßnahme. Die Instandhaltungen werden im Haushalt für alle Spielplätze gemeinsam angemeldet und nach einer Prioritätenliste „abgearbeitet“.

7. Der Ortsbeirat bittet den Magistrat um konkrete Aussagen darüber, ob der Spielplatz im Froschkönigweg in den Jahren 2010 / 2011 überhaupt zur Sanierung ansteht und wenn ja in welchem Umfang und in welcher Priorität der Spielplatz eingestuft ist.

Nr. 615 Tiefgarage Pfarrer-Luja-Platz

Stellungnahme des Fachbereichs (80):

Teile der Tiefgarage stehen im Eigentum der LHW, Teile in Privateigentum. Gespräche mit der Eigentümergemeinschaft über eine Sanierung laufen seit Jahren. Die für eine Umsetzung erforderliche Kostenbeteiligung der Eigentümergemeinschaft an den Sanierungsmaßnahmen ist allerdings noch nicht geklärt. Die Anmeldung zum Haushalt 2010/2011 ist nicht erfolgt. Die derzeitige Kostenschätzung beläuft sich auf ca. 66.000 €. Die Finanzierung ist vorgesehen aus SNB-Mitteln.

8. Der Ortsbeirat bittet um genaue Mitteilung, welche Maßnahmen hinter den 66.000,- € verstecken (Einzelaufstellung). Der Ortsbeirat hat, zusammen mit den Eigentümern aus Eigeninitiative heraus erhebliche Mittel in die Tiefgarage investiert, ohne hierfür eine Verpflichtung zu haben. Dies geschah nur aus der dringenden Notwendigkeit heraus, da die betroffenen Fachbereiche (80 und 66) bisher nicht gehandelt haben. Dennoch befinden sich insbesondere der Bodenbelag und der Eingangsbereich der Tiefgarage in einem desolaten Zustand, so dass vor Beauftragung der Maßnahmen unbedingt mit dem Ortsbeirat Rücksprache gehalten werden muss.

Nr. 616 Sportplatz Niederfeld; Bau eines Kunstrasenplatzes

Stellungnahme des Fachbereichs (52):

Eine Anmeldung zum Hpl. 2010/2011 ist nicht erfolgt. In der Prioritätenliste für den Bau der Kunstrasenplätze steht der Sportplatz Niederfeld nach dem Sportplatz Klarenthal, für den die

Mittel zum Hpl. 2010 angemeldet wurden. Außerdem wurden als Nachrückermaßnahme /Prio. VI) 900.000 EUR für den Bau eines weiteren Kunstrasenplatzes angemeldet.

9. Der Ortsbeirat bittet um Prüfung, sollte es zur Veranschlagung der Nachrückermaßnahme in Höhe von 900.000,- € kommen, ob hieraus Mittel für den Bau eines Kunstrasenplatzes auf dem Sportplatz Niederfeld bereitgestellt werden können und um Information hierzu.

Nr. 617 Fußgängerüberweg Wilhelm-Leuschner-Straße / Wiesbadener Straße

Stellungnahme des Fachbereichs (66):

Die Maßnahme ist zur Sicherung der Fußgänger vor den den Bus an der Haltestelle überholenden Fahrzeuge sinnvoll und wichtig. Eine Planung liegt bereits vor. Die Maßnahme ist aufgrund des infolge des mit dem Umbau der Bushaltestelle verbundenen Kostenrahmens nicht aus dem Programm "Verkehrsberuhigung und Fußgängersicherung" des Tiefbauamtes zu finanzieren. Die Maßnahme könnte in das Programm "behindertengerechter Ausbau von Bushaltestellen" des HH 2010/2011 erfolgen.

10. Der Ortsbeirat bittet um dringende und zeitnahe Umsetzung der Maßnahme, da zum einen die Wichtigkeit und Notwendigkeit vom Fachamt selbst festgestellt wurde und zum anderen diese Maßnahme vom Ortsbeirat schon mehrfach beantragt, aber vom Magistrat immer wieder zurückgestellt wurde. Der Ortsbeirat bittet um positive Entscheidung und Rückmeldung.

Nr. 618 Verkehrsinsel Kreuzung Schönaustraße / Stegerwaldstraße

Stellungnahme des Fachbereichs (66):

Die Maßnahme in das Programm "Verkehrsberuhigung und Fußgängersicherung" des Tiefbauamtes aufgenommen. Die Finanzierung könnte aus den Mittelanmeldungen für das Programm "Verkehrsberuhigung und Fußgängersicherung" aus dem HH 2010/2011 erfolgen.

11. Der Ortsbeirat bittet den Magistrat um konkrete Aussagen darüber, ob die Verkehrsinsel in den Jahren 2010 / 2011 realisiert wird und wenn ja wann dies in etwa geschieht. Auch hier ist die Notwendigkeit der Einrichtung zweifelsfrei vom Fachamt festgestellt worden.

Nr. 620 Jugendtreff Wiesbadener Straße 9

Stellungnahme des Fachbereichs:

Der Teenietreff existiert. Der Betrieb ist bis 31.12.09 finanziert. Aus fachlicher Sicht wird die Finanzierung des unbefristeten Betriebes befürwortet, kann aber bei Einhaltung der Eckwerte von Dez. VI nicht zum Haushalt angemeldet werden.

12. Es liegt dem Ortsbeirat Dotzheim eine Zusage durch das Dezernat VI vor, dass der Betrieb des Teenietreffs bis zum 31.12.2010 gesichert ist. Die jetzige Stellungnahme würde aber die Einstellung des Betriebs zum Jahresende bedeuten. Der Ortsbeirat bittet den Magistrat um eine kurzfristige und klare Aussage zur Zukunft des Teenietreffs. Siehe hierzu auch Beschluss Nr. 0069B des Ortsbeirates Dotzheim vom 07.10.2009.

13. Der Ortsbeirat bittet grundsätzlich um konkrete Mitteilung, wo genau im Haushaltsplan 2010 / 2011 sich die o. g. Maßnahmen wieder finden werden.

+

+

Verteiler:

Dez. I / 20 i. V. m. Dez. IV z. w. V. zu Ziffer 1., 6., 8. 10. und 11.

Dez. I / OB-Büro und 20 i. V. m. Dez. III zu Ziffer 2. z. w. V.

Dez. I / 20 i. V. m. Dez. I / 10 z. w. V. zu Ziffer 3.

Dez. I / 20 i. V. m. Dez I / 52 z. w. V. zu Ziffer 4. und 9.

Dez. I / 20 i. V. m. Dez V / 41 z. w. V. zu Ziffer 5.

Dez. I / 20 i. V. m. Dez. V / 67 z. w. V. zu Ziffer 7.

Dez. I / 20 i. V. m. Dez. VI z. w. V. zu Ziffer 12.

Dez. I / 20 z. w. V. zu Ziffer 13.

1006 z. d. V.

Ernst
Ortsvorsteher



Vorlage Nr. 09-O-11-0067

Tagesordnungspunkt 8b

**der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes
Wiesbaden-Dotzheim am 07. Oktober 2009**

Zukunft des Teenietreffs in der Wiesbadener Straße

Beschluss Nr. 0069B

Der Ortsbeirat bittet den Magistrat dringend darum, entsprechende Mittel zur Fortführung des Betriebs des Teenietreffs in der Wiesbadener Straße über den 31.12.2009 zur Verfügung zu stellen und mitzuteilen, ob, bis wann und in welcher Form in den Folgejahren die Finanzierung gesichert werden kann.

Begründung:

Laut Stellungnahme des Fachamtes zum Entwurf des Haushaltsplanes 2010 / 2011, können bei Einhaltung der Eckwerte von Dez. VI keine Mittel zum Fortbestand des Teenietreffs zum Doppelhaushalt 2010 / 2011 angemeldet werden. Dies würde das Ende der Einrichtung zum 31.12.2009 bedeuten. Dem Fachdezernat ist wohl bekannt, welche Mühen die Einrichtung der unzweifelhaft notwendigen Einrichtung gekostet haben, da es sich selbst in vorbildlicher Weise engagiert hat. Die Einstellung des Betriebs wäre für die Kinder und Jugendlichen in Dotzheim-Mitte eine besondere Härte. Deshalb wird das Fachdezernat gebeten, alles Mögliche in die Wege zu leiten, damit die Einrichtung fortgeführt werden kann. Auch der Ortsbeirat ist bereit, hierzu seinen Teil beizutragen und ist für eine entsprechende Abstimmung offen.

Verteiler:

Dez. VI / 51 z. w. V.
Dez. // 20 z. K.
1006 z. d. V.

Ernst
Ortsvorsteher